

für Vorgeschrittenere recht gut eignen. Denn wenn man genügende praktische Kenntnisse gesammelt hat, kann man eine rein theoretische Darstellung sehr wohl bezwingen, weil man die durch die Formelbilder bezeichneten Verbindungen aus eigener Anschauung kennt und bei den Hinweisen auf die Zusammenhänge der einzelnen Verbindungsklassen untereinander aus dem Schema sofort die tatsächlich ausgeführten Operationen herauslesen kann.

Vielelleicht entschließt sich der Verf. bei Bearbeitung einer Neuauflage zu einer Änderung des Titels im angedeuteten Sinne. Das Buch würde alsdann nach Ansicht des Referenten nur gewinnen.

Scheiber.

Lehrbuch der organischen Chemie für Mediziner in siebzehn Vorträgen. Von Dr. chem. et med. G. v. Bunge, Professor in Basel. Leipzig, Joh. Ambr. Barth, 1906. M 7.—; geb. M 8.25.

Von der üblichen Art der Lehrbücher unterscheidet sich das vorliegende dadurch, daß es, wie schon der Titel andeutet, ganz in Vortragsform abgefaßt ist. In geschickter Weise versteht es der Verf., auch an den Stellen des behandelten Gebietes, wo leicht die Gefahr einer gewissen Trockenheit droht, das Interesse des Hörers bzw. Lesers wach zu halten und den Stoff für den Mediziner besonders schmackhaft zu machen. Auf die physiologischen Wirkungen der medizinisch wichtigen Verbindungen wird überall hingewiesen, auch die technischen Prozesse und deren wirtschaftliche Bedeutung werden erörtert. Ja auch auf die Zweckmäßigkeit in der Natur lenkt Verf. die Aufmerksamkeit, und er unterläßt nicht, an geeigneten Stellen historische Reminiszenzen einzuflechten.

Alles das wird ganz im Stile der gesprochenen Rede vorgetragen. Dieser erzählende Ton, der den Leser immer wieder zu fesseln weiß, bedingt bis zu einem gewissen Grade den Verzicht auf übersichtliche Systematik, welche sonst das Charakteristikum der Leitfäden und kurzen Lehrbücher ausmacht. Es soll dieser Umstand durchaus nicht als ein Mangel des Buches hingestellt werden, denn gerade in diesem Abweichen von der gewohnten Weise besteht sein Hauptvorzug. Immerhin könnte es fraglich erscheinen, ob die vom Verf. in den ersten Vorträgen gewählte Anordnung für die Behandlung des Stoffes sich nicht noch etwas vorteilhafter hätte gestalten lassen; derartig, daß die aliphatischen Verbindungen nicht nach der Anzahl ihrer Kohlenstoffatome im Molekül, sondern ihrem chemischen Charakter nach (Alkohole, Aldehyde, Säuren usw.) gruppiert würden, wie das ja auch in manchen Kapiteln, besonders bei den aromatischen Reihe, tatsächlich geschehen ist.

Im ganzen ist das Buch ein durchaus gelungenes, vortreffliches Werk, welches den Leser in nie ermüdender Weise von den einfachsten Kohlenwasserstoffen bis zu den kompliziertesten und vorläufig noch geheimnisvollsten organischen Verbindungen, den Eiweißstoffen, führt. Die Darstellung ist so ansprechend, daß der Verf. sicher seinen Zweck erreichen wird, bei den Medizinern das Interesse für organische Chemie zu wecken. Auch als Chemiker wird man das Buch mit großem Genuß lesen.

Lockemann.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 7./1. 1907.

- 8a. D. 16 175. Vorrichtung zum Behandeln von **Textilgut** mit kreisender Flüssigkeit. R. Diedrichs, Köln. 18./8. 1905.
- 12i. C. 12 706. Verfahren zur unmittelbaren Herstellung von festem **Zinkhydrosulfit**. Chemische Fabrik Grünau Landshoff & Meyer, A.-G., Grünau b. Berlin. 2./5. 1904.
- 12n. A 12 754. Verfahren und Vorrichtung zur Darstellung von **Chlorverbindungen** des **Zinns**. C. E. Acker, Niagara Falls, V. St. A. 18./1. 1906.
- 12o. B. 40 148. Verfahren zur Darstellung von **Dianthrachinonyl** und dessen Derivaten; Zus. z. Anm. B. 39 674. [B]. 31./5. 1905.
- 12o. F. 20 944. Verfahren zur Darstellung von **Monojodbehensäure**. [By]. 24./11. 1905.
- 12p. K. 31 626. Verfahren zur Darstellung einer beim Erhitzen in **Isatin** übergehenden Verbindung aus **o-Nitromandelsäure**. [Kalle]. 20./3. 1906.
- 12q. B. 42 760. Verfahren zur Darstellung von **Natriumnaminverbindungen**, gegebenenfalls gemischt mit Kaliumaminoverbindungen aus primären oder sekundären **aromatischen Aminen**. Basler Chemische Fabrik, Basel. 6./4. 1906.
- 12q. C. 14 151. Verfahren zur Extraktion **aromatischer Aminoverbindungen** aus den eisen- und eisenoxydulhaltigen Reduktionsmassen mit geeigneten Lösungsmitteln. Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, A.-G., Grünau b. Berlin. 7./12. 1905.
- 22a. C. 14 940. Verfahren zur Darstellung von gelben **Monoazofarbstoffen**. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. 17./5. 1906.
- 22c. C. 14 413. Verfahren zur Darstellung blauer **Wollfarbstoffe**. [C]. 1./3. 1906.
- 40b. J. 8311. Verfahren zur Herstellung einer **Kupferlegierung** nach Maßgabe der Atomgewichte der zu legierenden Metalle; Zus. z. Pat. 166 893. A. Jacobsen, Hamburg. 6./3. 1905.
- 50c. H. 36 686. **Sichtverfahren für Zement** u. dgl. mit Vorzerkleinerung und mit Feinmahlung in einer Rohrmühle oder dgl. A. B. Helbig, Frankfurt a. M.-Bockenheim. 11./12. 1905.
- 80b. St. 9553. Verfahren zur Herstellung kalksilicathaltiger **Mörtel** oder Preßmassen für Kalksandsteine. E. Stöffler, Zürich. 16./5. 1905.

Reichsanzeiger vom 10./1. 1906.

- 5d. P. 17 724. Verfahren zur Beseitigung der **Kaliumsalzendlaugen** durch Behandlung mit Kalk und Verwendung zum Bergversatz, bei dem während der Einwirkung der Lauge auf den Kalk eine Zerkleinerung des letzteren vorgenommen wird. C. Plock, Berlin, u. Dr. H. Mehner, Friedenau. 22./7. 1905.
- 12i. C. 13 795 u. 13 862. Verfahren zur Gewinnung von **Wasserstoffsuperoxyd**. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. 14./7. u. 9./8. 1905.
- 12i. S. 22 662. Verfahren zur **Extraktion** von in Freiheit gesetztem **Jod** aus Laugen. Société Française La Norgine, Paris. 20./4. 1906. Priorität in Frankreich vom 23./5. 1905.
- 12l. B. 39 204. Verfahren zur Darstellung von **Alkalibicarbonaten** durch Behandlung der entsprechenden wasserfreien Monocarbonate mit Kohlendioxyd und einer diesem äquimolekularen Menge Wasserdampf enthaltenden Gasen. Dr. J. Behrens, Bremen, 14./2. 1905.

Klasse:

- 12g. A. 12 284 u. 12 285. Verfahren zur Darstellung von Leukokörpern der **Indophenolreihe**. [A]. 12./8. 1905.
- 21f. J. 8601. **Glühfaden** für elektrische Glühlampen und Verfahren zur Herstellung. Wollramlampen A.-G., Augsburg. 5./8. 1905.
- 22a. F. 21 471. Verfahren zur Herstellung von schwarzen **Polyazotarbstoffen**. [By]. 12./3. 1906.
- 26d. D. 15 450. Verfahren, **Braunkohlengenerator-gas** für die Fortleitung auf weitere Strecken und für Motorenbetrieb geeignet zu machen. Deutsche Kontinental-Gasgesellschaft u. Dr. J. Bueb, Dessau. 14./12. 1904.
- 30h. H. 37 084. Verfahren zur Herstellung einer zur Bereitung **kohlensaurer Bäder** geeigneten Masse. F. Harnisch, Berlin. 6./2. 1906.
- 39b. B. 42 126. Verfahren zur Herstellung **hornartiger Massen**; Zus. z. Anm. B. 38 367. G. W. Betz, Berlin. 3./2. 1906.
- 57b. M. 28 787. Alkalichlorid und freie Säure enthaltendes **Platintonbad**. F. Michel, Pforzheim. 22./12. 1905.
- 78c. R. 22 300. Verfahren zur Herstellung plastischer **Nitroglycerinsprengstoffe**. Rheinische Dynamitfabrik, Köln. 10./2. 1906.
- 89e. M. 29 106. Maschine zum selbsttätigen Reinigen der **Heizrohre** von Anwärmern für **Zuckersaft** u. dgl. Maschinenbauanstalt Köllmann, G. m. b. H., Langerfeld i. W. 6./2. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

All-weg für Arzneimittel, chemische Produkte, Desinfektionsmittel usw. K. Thon, Hamburg.

Antivaricel für Arzneimittel, chemische Produkte usw. Dr. L. Hoffmann, Nürnberg.

Appendicin für Arzneimittel usw. Dr. A. Horowitz, Berlin.

Decilan für Arzneimittel, Desinfektionsmittel usw. Dr. A. Horowitz, Berlin.

Edelgard, Isabella für Seifen, Parfümerien, technische Öle und Fette. Fa. R. Herrmann, Berlin.

Eumergal für Arzneimittel usw. J. D. Riedel, A.-G., Berlin.

Fouobrol für pharmazeutische Präparate. F. Hoffmann-La Roche & Cie., Grenzach.

Ginsengin für pharmazeutische Präparate und Arzneimittel. Chemische Fabrik Güstrow Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann, Güstrow i. M.

Gockel für Futtermittel. M. Ahrens, Altona.

Homorenon für pharmazeutische Präparate. [M].

Joi für chemische Produkte. Fa. O. M. Burckhardt, Hamburg.

Nadar für chemische Präparate. Frederiksberg kemiske Fabrikker ved N. P. Heskier, Kopenhagen.

Pollmalin für Firnisse, Lacke usw. W. Pollmann, Bielefeld.

Praipalen für chemische und pharmazeutische Präparate. Chem. pharm. Laboratorium Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.

Sherlok Holmes für Parfümerien, Seifen, Toilettenmittel, kosmetische Mittel usw. Sociedad Vinicola S. & L. Durlacher, Hamburg.

Silberflocken für Seifen, Bleichsoda usw. F. Böhler, Schorndorf i. Württemberg.

Spirosal für Arzneimittel, chemische Präparate usw. [By].

Viodoron für synthetische Riechstoffe. Dr. L. Scholven, Berlin.

Patentliste des Auslandes.

Reinigen von **Abwässern**. J. F. P. Kestner. Frankr. 370 313. (Ert. 12.—18./12.)

Abscheiden von **Alkohol**. Whitehouse & Beestlestone. Engl. 4274/1906. (Veröff. 10./1.)

Neuerungen in der Herstellung von **Alkohol** aus **Melasse**. G. J. Meunier. Frankr. 370 279. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung der Ameisensäureäther des **Born-neols** und Isoborneols. O. L. A. Dubosc. Frankr. 370 293. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung von **Dialkybarbitursäuren**. (M). Engl. 25 494/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Abscheiden von **Eisen** aus den Zwischenprodukten der Behandlung von Zinnerzen. H. Brandenburg. Frankr. 370 356. (Ert. 12. bis 18./12.)

Elektrische Öfen. Hartenstein. Engl. 10 156/1906. Veröffentl. (10./1.)

Apparat zum **Entwässern** von pflanzlichen und tierischen Stoffen. Cooke & Kelly. Engl. 87/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Gewinnung löslicher **Extrakte** aus Rinden und anderen Pflanzenstoffen. Bakau Co. & Meikle. Engl. 26 550/1905. (Veröffentl. 10./1.)

Apparat zur Herstellung von **Extrakten** durch Diffusion und Konzentration. Jury. Engl. 29 007/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung von **Wolframfäden** für elektrische Glühlampen. Lux. Engl. 7803/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Apparat zum **Färben** von Baumwolle mit Schwefelschwarz. C. Fastenakkels. Frankr. 361 995. (Ert. 12.—18./12.)

Farbenspritzapparat. W. Graaff & Co. Engl. 26 895/1905. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung neuer **Azofarbstoffe**. (By). Frankr. 370 265. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung neuer Anthracenfarbstoffe. (B). Frankr. Zusatz 6719/349 531. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung von **Farbstoffen** der Thiazingruppe. (B). Engl. 10 052/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung blauer bis violetter **Farbstoffe** der Triphenylmethanreihe. (A). Frankr. 361 989. (Ert. 12.—18./12.)

Anreichern **faseriger** Pflanzen. J. L. Pollock. Frankr. 370 342. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung von **Feueranzündern**. Sandberg. Engl. 22 057/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Zentrifugenfilter. P. Gazeave. Frankr. 370 311. (Ert. 12.—18./12.)

Elektrolytischer Apparat zur Reinigung von **Flüssigkeiten**. Hinkinson Electric Liquid Purifying Co. Frankr. 370 281. (Ert. 12.—18./12.)

Herstellung von Kondensationsprodukten aus **Gallussäure** und Alkyldiamidoarylthiosulfosäure und Gallothionin hieraus. Farbenfabriken vorm. L. Durant, Huguenin & Co. Engl. 20 397/1906. (Veröffentl. 10./1.). Frankr. 370 294. (Ert. 12.—18./12.)

Apparat zum Anzeigen und Regeln der **Gastemperatur**. Hardy. Engl. 4433/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung von **Geweben** aus Kork und Gewebe. Philipps & de Troussures. Engl. 2385/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Glühbogenlampen. Preidiger. Engl. 27 601/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Stoffe zur Behandlung von **Häuten** und Verfahren hierzu. Nowak. Engl. 26 771/1905. (Veröffentl. 10./1.)

Gewinnen von **Kautschuk**. Gratz. Engl. 4701/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Vorrichtung zur Herstellung langer beständiger **Lichtbögen**. [B]. Engl. 9279/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Gewinnen von **Metallen** aus ihren Erzen und Erhitzen von Stoffen in elektrischen Öfen. Wallin. Engl. 12 395/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Verfahren zum Gewinnen von **Metallen** aus Erzen oder Ofenprodukten im **elektrischen Ofen**. Kaiser. Engl. 15 818/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Apparat zur Reduktion von **Mineralien**. N. Ruthenburg. Frankr. 370 300. (Ert. 12.—18./12.)

Anreichern leichter **Minerale**. Claußen. Engl. 28 014/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung von **Monochlorhydrin**. Deutsche Sprengstoff-A.-G. Frankr. 370 224. und 370 249. (Ert. 12.—18./12.)

Müllzerstörer. Coffin. Engl. 2468/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Behandlung von pflanzlichen und mineralischen **Ölen**. Harris. Engl. 22 430/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung neuer **pharmazeutischer** Verbindungen. [By]. Engl. 13 401/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Herstellung **plastischer** Massen. Levett & Findisen. Engl. 28 591/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Behandlung von **Ramie** und anderen Fasern. Bendel. Engl. 18 512/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Konzentrieren verd. **Salpetersäure**. Wolfsenstein & Boeters. Engl. 28 449/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Detonatoren für Patronen und **Sprengstoffe**. Venier. Engl. 6705a/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Sprengstoffe. Silberrad. Engl. 18 692 1905. (Veröffentl. 10./1.)

Behandlung von **Torf** zur Steigerung der Stickstoffmenge. Bazzini. Engl. 26 635/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Gefäß zum **Verdampfen** und **Absorbieren**. A. Montoy. Frankr. 361 998. (Ert. 12 bis 18./12.)

Apparat für **Verdampfen** und Konzentrieren von Flüssigkeiten. Prache & Bouillon. Engl. 26 065/1905. (Veröffentl. 10./1.)

Reinigung von **Wasser**. Reisert. Engl. 14 339/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Verfahren zur direkten Erzeugung von metallischem **Zink** aus Zinksulfid. Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G. Engl. 24 096/1906. (Veröffentl. 10./1.)

Extrahieren von **Zinn** aus Zinnmineralien und zinnhaltigen Rückständen. H. Brandenburg. Frankr. 370 355. (Ert. 12.—18./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Oberschlesischer Bezirksverein.

Ordentliche Vereinsversammlung am 9./12. 1906
in Kattowitz, O.-S., Grand Hotel.

Vorsitzender A. Vita - Friedenhütte. Anwesend 45 Mitglieder und Gäste. Beginn 5 Uhr.

Der geschäftliche Teil der Tagesordnung brachte unter anderem die Annahme eines Antrages des Vorsitzenden, wonach versuchsweise an jedem ersten Sonnabend im Monat in Kattowitz, O.-S., Hotel Retzlaff, abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder stattfinden sollen. Für den verzögerten Herrn P. Maiwald wurde Herr Dr. Hoffmann - Lazyhütte in die Bibliothekskommission gewählt.

Der Vorschlag, im kommenden Jahre am 1./2. wieder ein Wintervergnügen zu veranstalten, fand allgemeinen Anklang. Es wurden die Herren Bauer, Dr. Danziger, Dr. Dubke, Dr. Holz, Dr. Klieisen, Dr. Sadlon mit der Vorbereitung dieser Festlichkeit betraut.

Prof. Dr. Ahrens - Breslau sprach sodann über *Farbstoffe und Färberei*. Er führte aus, daß zum Zustandekommen von Färbungen das Licht notwendig sei, dem gegenüber die Körper sich verschieden verhalten; die einen lassen alles Licht unverändert hindurch oder werfen es zurück, sie erscheinen weiß durchsichtig oder weiß undurchsichtig, andere Substanzen verschlucken das Licht vollständig, sie erscheinen schwarz, während viele Körper nur einen Teil des Lichtes durchlassen oder reflektieren und dadurch farbig durchsichtig oder farbig undurchsichtig erscheinen. Die Farbe eines Lichtes ist demgemäß von Bedeutung für die Nu-

ance eines Farbstoffes. Von weiterem Einfluß auf die Farbe ist die physikalische Beschaffenheit eines Farbstoffes; fein pulverisiert erscheinen alle Farbstoffe in helleren Nuancen, weil sie viel weißes Licht mit reflektieren. Oft ist die von einem festen Stoffe reflektierte Farbe von der durchgelassenen verschieden, wie beim Fuchsin, das in Kristallen grünes Licht reflektiert, und in Lösung oder Pulverform rotes Licht durchläßt. Nachdem der Vortragende den Unterschied zwischen Mineralfarben und organischen Farbstoffen erläutert, zeigten Experimente, wie in einfacher Weise aus Anilin und seinen Derivaten die kompliziertesten Farbstoffe in allen Nuancen des Regenbogens erhalten werden können. Er gedachte der Triumpfe unserer Farbenindustrie bei den Synthesen von Alizarinfarben und Indigo. Dann erläuterte der Vortragende durch Experimente die Theorie des Färbens von Geweben aller Art, zeigte die verschiedenen Färbemethoden, die Erzeugung von Farbstoffen auf der Faser, die Küpfefärberei. Die letztere führte zum Hinblick auf die Leukoverbindungen und ihre aussichtsvolle Verwendbarkeit zum Kopieren farbiger Photographien.

Unter lebhaftem Beifall der Versammlung dankte der Vorsitzende dem Vortragenden für seine interessanten Ausführungen.

Schluß der Sitzung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

T.

Märkischer Bezirksverein.

Sitzung vom 22./11. 1906 im „Heidelberger“.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und erteilt Herrn Prof. Dr. W. Löb das